

Wilde Salbey.

Alpenkraut/ Buchiskraut.

St heiß, im ersten Grad/ vnd trucken im andern/ sein beste Zeit zu sammeln ist im Ende dess Meyens.

grün genutzet / ist gut für die Lebersucht / in Wein gesotten vnd getruncken. Auch zwey Loth gesotten mit Kppich safft / ist gut den Wassersüchtigen/ Morgens vnd Abends getruncken / tödtet die Wärm im Bauch. Es ist auch ein gut Wundkraut/ Tränck darvon zu machen.

Wild Salbey
Wasser.

Gebrandt am Ende dess Meyens/ ist gut getruncken fürs steschen zu dem Herzen/ von bösem Geblüt / Welcher von fallen oder schlägen in sich bluter. Ist gut für alle obgeschribne Brandheiten.

S

ij

Gul